

Allgemeine Geschäftsbedingungen Maske-Wien

Alle Kurse bei Maske-Wien - im folgenden Text auch als Seminar oder Veranstaltung bezeichnet- werden gesondert angeboten und sind auch einzeln buchbar.

Der persönliche Kursplatz ist erst dann gesichert, wenn die gesamte Kursgebühr bezahlt wurde.

Teilnahmezertifikate:

Bei jedem positiv absolvierten Kurs erhält die/der KursteilnehmerIn ein Teilnahmezertifikat bzw. bei Abschluss einer Ausbildung ein Diplom mit Prüfungszeugnis.

Anmeldungen

Die Anmeldung über das Anmelde-Formular (PDF) ist verbindlich und verpflichtet mit dem Abschicken des Formulars per E-Mail zur Bezahlung der Kursgebühr des gewählten Kurses.

Für die Anmeldung zu einem Einzelcoaching ist kein Anmelde-Formular (PDF) erforderlich. Der in E-Mail Form schriftlich und zwischen der/dem Teilnehmer/in und Maske-Wien einvernehmlich vereinbarte Termin gilt bei Einzelcoachings als verbindliche Anmeldung. Die Stornierungsbedingungen treffen in gleichem Maße bei Buchungen für reguläre Kurse als auch bei Einzelcoachings zu.

Anmeldungen werden in Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Maske-Wien nimmt Anmeldungen sowie Umbuchungen nur schriftlich (per Post, E-Mail oder persönlich) entgegen. Jede Anmeldung ist verbindlich. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Einzahlungsdatum der Kursgebühr.

Die TeilnehmerInnen erkennen die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Bedingungen für KursteilnehmerInnen von Maske-Wien mit ihrer Anmeldung zum Kurs an.

Rechnungen

werden nach Anmeldung digital per E-Mail übermittelt.

Zahlungen

Der Veranstaltungsbeitrag eines Kurses bzw. die erste Teilzahlung einer Ausbildung ist innerhalb von 7 Wertagen nach der schriftlichen Kursanmeldung zu entrichten. Teilzahlungen können vor Veranstaltungsbeginn vereinbart werden. Bei einem späteren Einstieg in die Veranstaltung ist eine Ermäßigung/Ratenzahlung nicht vorgesehen. Dasselbe gilt bei vorzeitigem Ausstieg.

Die KurseilnehmerInnengebühren erhalten gemäß § 6 Abs. 1 Z.11 lit. a UstG. keine Umsatzsteuer.

Um- und Aufbuchungen

Umbuchungen von Kursen/Ausbildungen in andere Kurse/Ausbildungen nach Veranstaltungsbeginn sind nicht möglich.

Nachholen von durch die KursteilnehmerIn versäumte Kurstage in einen späteren Lehrgang sind nicht möglich. Bei genügend verfügbaren Plätzen können jedoch durch Vorabsprache Ausnahmen gemacht werden.

Aufbuchung einzelner Seminare nach Veranstaltungsbeginn sind möglich, wenn dadurch die HöchstteilnehmerInnenzahl nicht überschritten wird.

Ratenzahlung

Auf Wunsch der KursteilnehmerIn kann die Kursgebühr in Raten bezahlt werden. Für die Inanspruchnahme von Ratenzahlung wird 10% Bearbeitungsgebühr verrechnet. Die erste Rate von 20% ist als Anzahlung vor Kursbeginn zu leisten. Die restlichen Raten sind aufeinander folgende aliquote Monatsraten pro gebuchtem Seminar.

Stornierungen:

Ausbildungen (Visagistik, Maskenbild Basis, Make up Artist, Maskenbild Aufbau)

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:
Maske-Wien, Mollardgasse 38 / 6-7, 1060 Wien

Die Anmeldung berechtigt und verpflichtet zur Teilnahme am Kurs/zur Ausbildung, wenn dieser schriftlich bestätigt worden ist.

Ein einseitiger Widerruf nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist ist nicht möglich. Eine Abänderung oder Auflösung der Teilnahmevereinbarung kann nur im gegenseitigen Einverständnis erfolgen. Die Rechte des Kursteilnehmers aus dieser Anmeldung sind nicht übertragbar. Anschriften- oder Namensänderungen sind „Maske-Wien“ unverzüglich mitzuteilen.

Bei Absage durch die KursteilnehmerIn nach Einzahlung der Kursgebühr werden 5% der Kursgebühr als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Bei Absagen durch die KursteilnehmerIn, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, beträgt die Stornogebühr 50%.

Bei Anmeldungen, die 14 Tage vor Kursbeginn oder später erfolgen, entfällt daraus resultierend der Stornierungszeitraum, bei einer Absage der Kursteilnehmer/in beträgt in diesem Falle die Stornierungsgebühr ebenfalls 50%.

Bei Nichterscheinen am ersten Tag der Veranstaltung oder danach wird grundsätzlich der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, unabhängig von der Höhe bisher eingelangter (Teil-)beiträge. Dies gilt auch dann, wenn Ratenzahlungen bzw. Ermäßigung vereinbart wurden.

Versäumt die TeilnehmerIn einzelne Kurstage wegen Krankheit (mit ärztlicher Bestätigung) können diese im nächstmöglichen Seminar ohne Aufzahlung besucht werden, wenn dadurch die HöchstteilnehmerInnenzahl des Seminars nicht überschritten wird. Für ohne ärztliche Bestätigung versäumte Seminartage besteht kein Anspruch auf Teilnahme an einem Ersatztermin.

Die Stornogebühr entfällt, wenn von der TeilnehmerIn eine der Zielgruppe entsprechende ErsatzteilnehmerIn nominiert wird, welche die Veranstaltung besucht und den TeilnehmerInnenbeitrag leistet.

Rücktrittsrecht gemäß Konsumentenschutzgesetz

Erfolgt eine Buchung per Post oder E-Mail, steht der KursteilnehmerIn als VerbraucherIn im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht binnen 7 Werktagen (Samstag gilt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluß zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluß beginnen. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Stornierungen:

Masterclasses (Rob Burman/Brian Wade)

Einzelkurse (der Kategorien Haare, Make up, Prosthetics/Modellieren/Formenbau, Kurz-Seminare)

Bei einer Stornierung der Veranstaltungsteilnahme durch den Teilnehmer innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung, in Schrift-/Textform (beispielsweise per Brief, Fax oder E-Mail) werden keine Gebühren fällig. Bei einer Absage später als 2 Wochen nach Anmeldung bzw. bei Abbruch der laufenden Veranstaltung werden die vereinbarten Seminargebühren in voller Höhe fällig. Dem/der Teilnehmer/in bleibt in diesen Fällen unbenommen, einen geringeren Schaden des Anbieters (Maske-Wien) nachzuweisen.

Die Entsendung von Ersatzpersonen ist möglich. In diesem Fall wird dem/der Teilnehmer/in keine Gebühr berechnet. Er/sie bleibt jedoch Vertragspartner/in und hat sich hinsichtlich der anfallenden Kosten im Innenverhältnis an die Ersatzperson/-en zu wenden. Der Name/ die Namen dieser Ersatzperson/-en ist/sind gegenüber Maske-Wien vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

Veranstaltungsänderungen

Maske-Wien behält sich Änderungen von Kurstagen, Kursorten, Vortragende, sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vor. Die KursteilnehmerInnen werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt.

Beim Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der Vortragenden oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Veranstaltungsabsage

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung der eingezahlten Veranstaltungsbeiträge. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein von der KursteilnehmerIn schriftlich bekannt gegebenes Konto. Alternativ dazu kann auf

Wunsch der KursteilnehmerIn der Betrag für den Besuch der nächstmöglichen Veranstaltung gutgeschrieben werden.

Ersatz für über die Kursgebühr hinausgehenden entstandenen Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber Maske-Wien sind nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristige Terminverschiebungen bzw. Stundenplanumstellungen.

Maske-Wien übernimmt keine Gewähr für Druck- bzw. Schreibfehler in den Publikationen und Internetseiten von Maske-Wien.

Modelle

Für den Großteil der Kurse bei Maske-Wien ist kein Modell nötig.

In jenen Kursen, in welchen von den TeilnehmerInnen ein Modell mitzubringen ist, wird ausdrücklich darauf hingewiesen.

Bei der Visagistik/Maskenbild Basis Abschluss-Prüfung ist an jeweils einem Tag ein Modell mitzubringen. Sollte dies dem/der TeilnehmerIn nicht möglich sein, kann Maske-Wien dabei helfen, ein Modell zu organisieren. Diese sind in den meisten Fällen kostenpflichtig und von den TeilnehmerInnen zu bezahlen.

Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen inkl. der bereitgestellten Materialien wird von Maske-Wien, auch im Falle eines Diebstahls, keine Haftung übernommen.

Maske-Wien haftet nicht für individuelle Kurserfolge, Unfälle und Schäden während des Aufenthalts und Seminarbetriebs.

Aus den Anwendungen der in den Maske-Wien Seminaren erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der KursteilnehmerInnen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben und dienen ausschließlich internen Zwecken. Der Gerichtsstand ist Wien.

weitere Bedingungen für KursteilnehmerInnen

Leistungsinhalte und Leistungsziele der jeweilig vereinbarten Kurse/Ausbildungen sind das Vermitteln der in den Kursprogrammen näher bezeichneten Programmpunkte.

Die KursteilnehmerInnen bestätigen hiermit, dass ihrer Teilnahme am vereinbarten Kurs gesundheitliche oder geistige Beeinträchtigungen nicht im Wege stehen.

Die Kurse/Ausbildungen finden in den von Maske-Wien vorgesehenen Räumlichkeiten: Maske-Wien Studio, Mollardgasse 38/6-7, Eingang Brückengasse, 1060 Wien, oder den jeweiligen Seminarbedingungen erforderlichen alternativen Räumlichkeiten statt.

Der Unterricht kann auch durch Beauftragte erfolgen. Den Anweisungen der Schulleitung und ihrer MitarbeiterInnen ist im Rahmen des Unterrichts und der Hausordnung Folge zu leisten.

Die KursteilnehmerInnen erhalten die Unterrichtsmittel, Materialien und Werkzeuge bei Kursbeginn ausgehändigt, sofern sie die Rechnung hierfür bezahlt haben. Weitere, für den Kursbesuch notwendige Schminkmaterialien und -utensilien werden ihnen zum Gebrauch zur Verfügung gestellt. Die KursteilnehmerInnen haften dabei persönlich für die Entwendung bzw. den Verlust dieser Produkte. Ebenso haften die KursteilnehmerInnen persönlich für Schäden an den Kursräumen und Kursmaterial, die von ihnen verursacht worden sind.

Fotografische Aufnahmen sowie Videoaufzeichnungen, die während der Kursteilnahme hergestellt werden, dürfen ausschließlich zu privaten Zwecken Verwendung finden. Jede andere Art der Verwendung ist zuvor mit der Schule abzustimmen. Die Schule hat das ausschließliche Recht, bei Kursteilnahme gefertigte (Foto/ Video/ Film usw.) unbegrenzt zu verwerten, zu vervielfältigen, zu veröffentlichen, Nutzungsrechte daran zu nehmen und zu begründen, für jeglichen Zweck über die Ideenelemente zu verfügen als auch einzelne Elemente zu ändern. Die KursteilnehmerInnen sind mit einer uneingeschränkten gewerblichen Verwertung einverstanden. Die KursteilnehmerInnen verzichten auf jegliche Vergütung und alle Rechte des Urheberrechtes.

Wird es Maske-Wien aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat (höhere Gewalt) unmöglich, Leistungen zeitgerecht zu erbringen, so haben die KursteilnehmerInnen keinen Anspruch auf Schadenersatz. Sie sind jedoch berechtigt, die Ausfallzeit nachzuholen. Die Schule ist berechtigt, Kurse zeitlich zu verlegen, wenn die zunächst vorgesehenen Kurse nicht über die notwendige Mindestteilnehmeranzahl von KursteilnehmernInnen verfügen.

Prüfungen

Die Ausbildungen: Visagistik, Make up Artist, Maskenbild Basis, Maskenbild Aufbau schließen mit einer Prüfung ab. Nach bestandener Prüfung wird das Diplom an die TeilnehmerInnen ausgehändigt.

KursteilnehmerInnen, die über 20% der Kurstage nicht anwesend sind, können nicht zur Prüfung zugelassen werden. Prüfungstage werden nicht als Kurstage gerechnet.

Beispiel Ausbildung Visagistik: 15 Tage: 14 Tage Kurstage, 1 Prüfungstag

Die KursteilnehmerInnen verpflichten sich bei sonstiger Veranlassung der Verfügung einer Vertragsstrafe keine gewerbliche Tätigkeit unter dem Namen "Maske-Wien " oder verwechslungsfähiger anderer Bezeichnung auszuüben oder in einem solchen Gewerbe zu arbeiten.

Corona:

Kursumsetzung trotz Lockdown. Bei Lockdown können die Kurse in unserem Studio stattfinden.